

Prüfungskommission

für Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfungsexamen gemäß §§ 5-14 a WPO

**Aufsichtsarbeit aus dem Gebiet
„Wirtschaftsrecht“**

1. Halbjahr 2008

Termin: 12. Februar 2008

Bearbeitungszeit: 5 Stunden

Hilfsmittel: Schönfelder, Deutsche Gesetze
- Textsammlung und Ergänzungsband -

Aufgabe: (siehe Anlage)

Die Aufgabenstellung umfasst einschließlich dieses Vorblattes **3 Seiten**.

**Bitte geben Sie nach Ende der Bearbeitungszeit
auch die Aufgabenstellung ab!**

Aufgabe 1: Fall

A ist Kommanditist der ABC KG, deren Gesellschaftsvertrag auf unbestimmte Dauer abgeschlossen wurde. B und C sind Komplementäre. A hat seine Einlage in Höhe von € 150.000,00 (Bareinlage) vollständig geleistet; seine Haftsumme beträgt ebenfalls € 150.000,00. Außerdem hat A der KG ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von € 100.000,00 gewährt.

A möchte ohne Angabe der Gründe aus der ABC KG ausscheiden. Im Falle seines Ausscheidens ist davon auszugehen, dass die Gesellschaft von den beiden Gesellschaftern B und C fortgeführt wird.

A bittet um eine umfassende Beratung.

Bearbeitungshinweise:

Einzugehen ist auf

- 1) die rechtliche Maßnahme, die das Ausscheiden des A aus der KG ermöglicht,
- 2) die Darstellung der Rechtsfolgen,
- 3) den Verbleib des Anteils des A am Gesellschaftsvermögen,
- 4) die Rechtsgrundlage für die Rückzahlung des Gesellschafterdarlehens des A,
- 5) die Beteiligung des A an den schwebenden Geschäften,
- 6) die Rechtsgrundlage für die Abfindung des A,
- 7) die für die Ermittlung der Abfindung relevanten Methoden und Positionen (führen Sie letztere näher aus!),
- 8) einen evtl. Verlustausgleichsanspruch der KG gegenüber A,
- 9) die Außenhaftung des A gegenüber Gesellschaftsgläubigern nach Auszahlung einer Abfindung durch die Gesellschaft und
- 10) die Befreiung des A von den Schulden der KG.

Der Gesellschaftsvertrag der ABC KG enthält über diese Fragen keine gesonderten Regelungen.

Aufgabe 2: Thema

Erläutern Sie Sinn und Zweck der Insolvenzanfechtung sowie deren wesentliche Voraussetzungen (allgemeine Anfechtungsvoraussetzungen – Voraussetzungen der wichtigen Anfechtungstatbestände).

Gehen Sie dabei auch darauf ein, welche Handlungen als anfechtbar in Betracht kommen, wem das Anfechtungsrecht zusteht und wer – unter Berücksichtigung des einzelnen Anfechtungstatbestands – Anfechtungsgegner sein kann. Befassen Sie sich mit den Rechtsfolgen der Anfechtung und der Verjährung des Anfechtungsanspruchs. Zeigen Sie dabei auch die wesentlichen Strukturunterschiede zwischen §§ 130, 131 InsO einerseits und § 133 Abs. 1 InsO andererseits auf.

Bearbeitungshinweise:

Beide Aufgaben (Fall und Thema) sind zu bearbeiten!

Gehen Sie von einer Gewichtung 3 (Fall) : 1 (Thema) aus!